

nicht, dass sein Hausarzt bestens informiert ist?

Alles auf einen Blick

Wir hoffen, Ihnen mit dem Portal den fordernden Praxisalltag zu erleichtern. Im Portal können Sie ihre im Claraspital be-

handelten Patienten, ambulante und stationäre, auf einen Blick ersehen. Sie legen selber fest, ob und wann sie per Mail über Aktualisierung ihres individuellen Portals informiert werden. So bekommen Sie alle relevanten Informationen gebündelt und dann, wenn Sie für diese bereit sind.

Interessiert? Wir freuen uns über Ihre Kontaktdaten an: portal@claraspital.ch

Dr. med. Pia-Cristina Zimmermann

Dr. med. Pia-Cristina Zimmermann ist Projektleiterin Unternehmensentwicklung am St. Claraspital

Das Zuweiserportal St. Claraspital aus der Sicht eines Hausarztes

Ein hoffnungsvoller Schritt in die Zukunft der modernen Kommunikation zwischen Spital und Hausarzt.

Mit den meisten Spitälern der Region können wir Hausärzte heute nicht auf elektronischem Weg kommunizieren. Nur das Kantonsspital Baselland (Standort Liestal) kann mir die meisten Austritts- und Röntgenberichte meiner Patienten wenigstens als PDF per Mail zusenden. Mit den anderen Spitälern gelingt dies leider noch nicht zufriedenstellend. Ein elektronischer Austausch ist aber im Zeitalter der elektronischen Krankengeschichte und auch im Hinblick auf ein elektronisches Patientendossier unabdingbar.

Nachdem sich die hohen Erwartungen an das Regioprojekt (die elektronische Kommunikation zwischen den verschiedenen medizinischen Leistungserbringern der Region gemäss den Vorgaben von eHealth Schweiz) nicht zu erfüllen scheinen, bin ich froh um die Einführung des Claraportals. Dies ermöglicht mir als Zuweiser Einblick in sämtliche relevanten Berichte und Befunde meiner stationären und ambulanten Patienten im St. Claraspital.

Dieses Portal ist ein Gewinn für beide Seiten. Das Prozedere für die Evaluation, die Implementierung und die gemeinsame Weiterentwicklung des Portals in enger Zusammenarbeit zwischen Spitalverantwortlichen und engagierten Zuweisern sollte richtungweisend sein für weiterführende gewinnbringende Projekte auf diesem Gebiet. Nun sind die weiteren Spitälern der Region im Zugzwang. Gerne arbeiten wir niedergelassenen Ärzte an solchen Projekten mit.

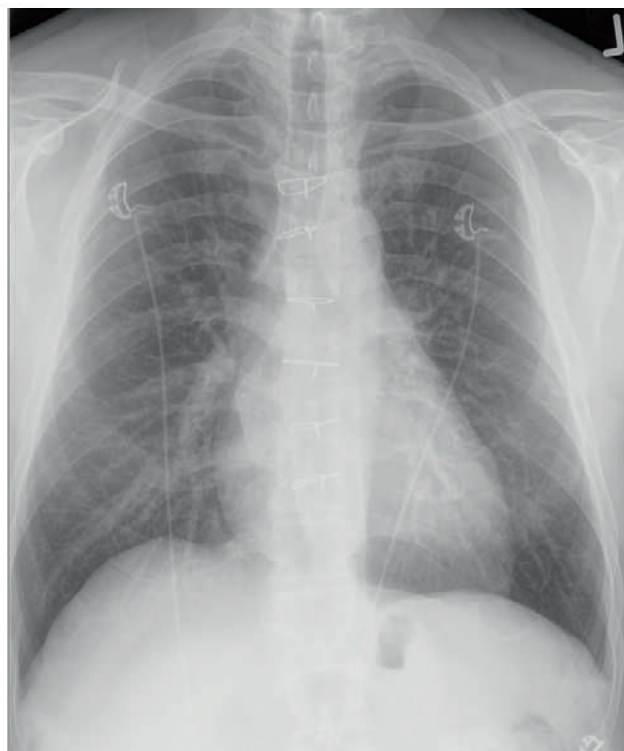
Dr. R. Misteli Zunzgen

Leiter Arbeitsgruppe eHealth Ärztesgesellschaft BL

Untersuchung	Thorax
Untersucher	
Untersuchung	05.01.2014
Befundtext	Indikation 05.01.2014 Thoraxschmerzen und Gewichtszunahme von 5 kg. Frage nach kardiopulmonaler Kompensation. Thorax dv/ds vom 05.01.2014 Zum Vergleich liegt die Voruntersuchung vom 29.05.2012 vor. Stationäre Herzgrösse nach Sternotomie und AC-Bypass. Keine kardialen Dekompensationszeichen. Kein Pleuraerguss. Kein azinäres Infiltrat. Unveränderte Mediastinal- und Hiluskonfiguration. Altersentsprechende ossäre Strukturen. Beurteilung Keine kardialen Dekompensationszeichen. Kein pneumonisches Infiltrat. Kein Pleuraerguss.

[Zurück zur Fallübersicht](#)

Bilder zum Befund



Röntgenbilder: Fragestellung, Befund und Bild.